

Ort der Verbundenheit

Einladung zur Teilnahme



Liebe Angehörige, auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme entsteht ein partizipatives, wachsendes Denkmal. Hier können Sie Ihren Angehörigen, die ehemals im KZ Neuengamme inhaftiert waren, gedenken. Sie können das Gedenken mit den Geschichten Ihrer Angehörigen aktiv mitgestalten, indem Sie ein individuelles Plakatmotiv entwerfen. Ihr Entwurf wird im folgenden auf eine Druckplatte übertragen. Die Druckplatten aller Angehörigen werden im Außengelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme präsentiert, sodass sie jederzeit von den Besucher*innen einsehbar sind. In der anliegenden Druckwerkstatt können die Motive reproduziert und vervielfältigt werden. Die Plakate können auf Plakatwände vor Ort angebracht und mitgenommen werden, um über die Gedenkstätte hinaus verbreitet zu werden. So werden die Erzählungen und Erinnerung immer wieder sichtbar gemacht und bleiben lebendig.

Wir laden Sie ein, ein Plakatmotiv mit Texten, Zeichnungen und Fotos zu gestalten. Überlegen Sie sich, wie Sie Ihrer oder Ihrem Angehörigen gedenken möchten. Bei der Gestaltung können Sie auf biografische Angaben, geteilte Erlebnisse und eigene Gedanken und Wünsche zurückgreifen. Umso persönlicher die Plakate sind, desto erfahrbar wird die Geschichte Ihrer Angehörigen.

Liebe Angehörige,

auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme entsteht jetzt der Ort der Verbundenheit, ein wachsender und aktiver Gedenkort für Angehörige von Menschen, die im KZ Neuengamme inhaftiert waren – unabhängig davon, ob diese die Haft überlebt haben oder im KZ ihr Leben lassen mussten.

Sie können am „Ort der Verbundenheit“ auf ganz persönliche Weise und in Ihrer jeweiligen Landessprache an Ihr verfolgtes Familienmitglied erinnern, indem Sie ein individuelles Plakatmotiv entwerfen. Eine detaillierte Anleitung hierfür finden Sie im Anhang dieser Email.

Was passiert weiter mit meinem Plakatmotiv?

Die eingereichten Plakatmotive werden gesammelt und per Laser auf Druckplatten übertragen. Alle Druckplatten werden im Außengelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme vor dem Plattenhaus beim Klinkerwerk präsentiert. Die auf den Druckplatten aufgebrachten Namen der ehemaligen Häftlinge sind so jederzeit für die Besucherinnen und Besucher der Gedenkstätte einsehbar. In der im Plattenhaus eingerichteten Druckwerkstatt werden die Motive reproduziert und vervielfältigt. Die so entstandenen Kunstdrucke werden auf Plakatwänden vor Ort präsentiert. Sie können auch mitgenommen und über die Gedenkstätte hinaus verbreitet werden. So werden die Erzählungen und Erinnerungen an die im KZ Neuengamme inhaftierten Menschen immer wieder sichtbar gemacht und bleiben lebendig.

Ab wann sind die Plakate öffentlich sichtbar?

Am 2. Mai 2020, anlässlich des 75. Jahrestags der Befreiung der Konzentrationslager, wird der Ort der Verbundenheit eingeweiht. Senden Sie uns Plakatmotiv bitte bis zum 23. März 2020, dann ist es bereits bei der Einweihung zu sehen.

Aber auch danach können Plakatmotive jederzeit eingereicht werden. Mindestens einmal im Jahr werden aus den Plakatmotiven dann neue Druckstöcke produziert. Von diesen werden im Rahmen von Workshops mehrmals pro Jahr Plakate gedruckt und an den Plakatwänden gezeigt. Die so entstandenen Kunstdrucke können selbstverständlich von Ihnen auch mit nach Hause genommen werden.

Jedes Jahr wird der Ort der Verbundenheit im Rahmen der Gedenkfeiern zum Jahrestag weiter wachsen. Die Geschichten der Familien werden so als Druckplatte für die Nachwelt erhalten und können auch zukünftig als Kunstdruck in die Welt getragen werden.

Weltweit und auch zuhause

Über ein digitales Archiv sind die Kunstdrucke zudem dauerhaft und weltweit einsehbar. Dort werden die bereits in der Druckwerkstatt hergestellten und eingescannten Motive auch zum Download zur Verfügung stehen. So ist es jederzeit möglich, auch zu Hause einen digitalen Ausdruck des Plakates anzufertigen.

Wer hat das Projekt entwickelt?

Wir, die AG Ort der Verbundenheit, sind eine Initiative von Angehörigen ehemaliger Häftlinge des KZ Neuengamme. Wir hatten die Idee zu diesem Projekt. Mitglieder des Freundeskreises der KZ-Gedenkstätte Neuengamme e.V., der Arbeitsgemeinschaft Neuengamme e.V. und der Amicale Internationale de Neuengamme verstärken unsere ehrenamtlich arbeitende Gruppe.

Die Gestaltung und Konzeption stammen vom Studio Experimentelles Design der Hochschule für bildende Künste in Hamburg. Die Studierenden dieser Hochschule haben die Gestaltung des Ortes der Verbundenheit in intensivem Austausch mit uns entwickelt.

Kostet die Teilnahme etwas?

Die Teilnahme ist derzeit kostenlos möglich, denn die Behörde für Kultur und Medien und die KZ-Gedenkstätte Neuengamme unterstützen den Ort der Verbundenheit mit einer Anschubfinanzierung.

Zukünftig müssen wir für die Produktion der Druckplatten eventuell um einen Kostenbeitrag bitten. Sollte dies eintreten, teilen wir es rechtzeitig vorher mit. Für mittellose Angehörige soll die Mitwirkung aber auf jeden Fall weiterhin kostenfrei bleiben. Daher freuen wir uns schon jetzt über Spenden zur Unterstützung des Projekts:

Spendenkonto
Freundeskreis KZ-Gedenkstätte Neuengamme e. V.
Hamburger Volksbank eG
BIC: GENODEF1HH2
IBAN: DE82 2019 0003 0014 4554 04
Verwendungszweck: Ort der Verbundenheit

Machen Sie mit!

Wenn auch Sie Ihr verfolgtes Familienmitglied am Ort seines Leidens namentlich ehren und Ihre persönliche Verbundenheit mit ihm zum Ausdruck bringen möchten, laden wir Sie herzlich ein, ein Plakatmotiv zu erstellen. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

Im Namen der AG Ort der Verbundenheit grüßen Sie herzlich

Halina und Uta Kühl sowie Bernhard Esser

P.S. Weitere Informationen zum Ort der Verbundenheit finden Sie hier:

<https://reflections.news/de/category/ort-der-verbundenheit/>

Wir freuen uns, Sie am 2. Mai 2020 um 15 Uhr in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme beim Plattenhaus/Nähe Klinkerwerk zur feierlichen Einweihung des Ortes der Verbundenheit zu begrüßen. Die Druckwerkstatt stellen wir Ihnen an diesem Tag bereits ab 13:30 Uhr gern vor.

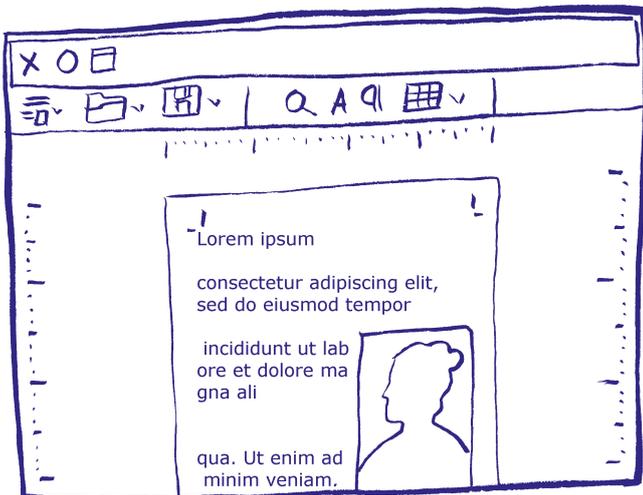
Mit der Hand gestalten

Benutzen Sie für die Gestaltung Ihres Motivs ein weißes Blatt Din A4 Papier im Hochformat. Sie können die Seite durch Texte, Zeichnungen, Grafiken oder Fotos gestalten. Hierbei können Sie mit der Hand schreiben und zeichnen, aber auch ausgedruckte Texte und Abbildungen auf die Seite kleben. Ordnen Sie die verschiedenen Elemente so zueinander an, dass ein möglichst spannungsvolles Motiv entsteht. Wie Sie die einzelnen Elemente positionieren, ist Ihnen hierbei ganz selbst überlassen. Probieren Sie gerne etwas herum und geben Sie sich Zeit, um die Variante zu finden, die Ihnen am besten gefällt und bei welcher Sie Ihre*n Angehörige*n am besten repräsentiert sehen. Schicken Sie uns Ihr fertiges Motiv in einem großen, festen Umschlag an unsere Adresse (zu finden auf der folgenden Seite).

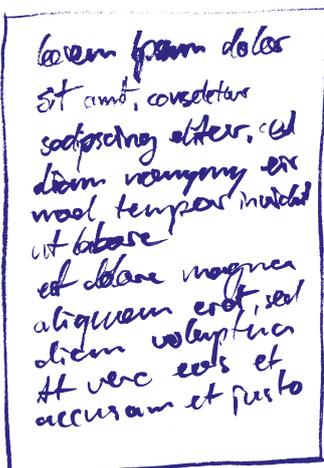


Oder mit dem Computer gestalten

Benutzen Sie für die Gestaltung Ihres Motivs ein Computerprogramm Ihrer Wahl (z.B. Word, Paint etc.). Öffnen Sie (in dem gewählten Programm) eine Din A4 Datei im Hochformat. Sie können die Seite mit Texte, Zeichnungen, Grafiken oder Fotos gestalten. Falls Sie analoges Material (z.B. alte Fotos) in die Datei einfügen wollen, können Sie dieses einscannen. Wählen Sie beim Schreiben Ihres Textes Schriftarten, die Ihnen gefallen und die gut lesbar sind. Ordnen Sie die Text- und Bildelemente individuell und möglichst abwechslungsreich auf der Seite an. Probieren Sie gerne etwas herum und geben Sie sich Zeit, um die Variante zu finden, die Ihnen am besten gefällt. Schicken Sie uns die fertige Datei als PDF oder jpg Format an unsere E-Mail-Adresse (zu finden auf der folgenden Seite).

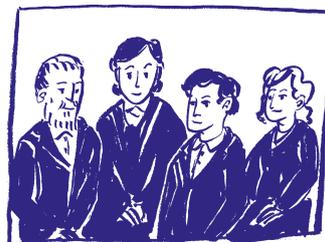


Text



Bitte schreiben Sie nur kurze Texte, die insgesamt maximal 150 Wörter lang sind – gern in Ihrer Muttersprache. Bei handgeschriebenen Texten sollte eine Zeile mindestens einen Zentimeter groß sein. Für eine gute Lesbarkeit sollten Sie einen relativ dicken, dunklen Stift zum Schreiben nutzen. Bitte nutzen Sie keine Blei- oder Buntstifte. Wenn Sie digital arbeiten, sollten Sie für Ihre Texte mindestens die Schriftgröße 14 wählen.

Abbildung



Bei Fotos und Zeichnungen sollte die kürzere Seitenlänge 10 cm nicht unterschreiten. Gruppenbilder sollten größer sein als Portraits.

Farbigkeit



Bitte arbeiten sie nur mit Schwarz und Weiß. Die schwarzen Elemente werden später farbig gedruckt.

Vorname
Name

1900 – 2000

Hier wird Ihr
Motiv
platziert

KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Digitales Archiv

Der Ort der Verbundenheit (O.d.V) auf dem Gelände der KZ-Gedenkstätte Neuengamme wird durch eine begleitende Webseite erweitert, um die Sichtbarkeit und Zugänglichkeit des O.d.V. auch über die Gedenkstätte hinaus zu ermöglichen. Angesichts der Vielzahl an Nationalitäten ehemals inhaftierter Personen ist eine online Dokumentation für die Konzeption des Ortes von großer Wichtigkeit. In Form eines digitalen Archivs werden die gestalteten Motive auf der Webseite dargestellt, sodass die Plakate jederzeit und weltweit einsehbar sind.

Initiator*innen

Das Projekt „Ort der Verbundenheit“ wurde durch die AG „Ort der Verbundenheit“ initiiert, die aus Angehörigen von ehemals im KZ-Neuengamme inhaftierten Personen und deren Unterstützer*innen besteht. Mit dem Wunsch nach einem Ort für das Gedenken an ehemals inhaftierte Angehörige, trat die AG an das Studio Experimentelles Design HFBK Hamburg heran. In einem intensiven Austausch entstand die Idee einer wachsenden Gedenkwerkstatt, deren Schwerpunkt die Perspektive der Angehörigen ist.

Vorname und
Nachname des/der
ehemals Inhaftierten:

Bitte ausfüllen

Lebensdaten
des/der ehemals
Inhaftierten:

Bitte ausfüllen

Ihr Vorname und
Nachname für die
Koordinierung:

Bitte ausfüllen

Kontaktmöglichkeit
z.B. Email-Adresse für
die Koordinierung:

Bitte ausfüllen

Einsendungen

Bei digitaler Arbeitsweise senden Sie uns die fertige Seite in dem Dateiformat PDF oder jpg. Bei analoger Arbeitsweise können Sie das Motiv eingescannt und ebenfalls als PDF oder jpg verschicken. Oder per Post an die Adresse der HFBK.

Email-Adresse: ort_der_verbundenheit@gmx.de
Postanschrift: Jesko Fezer
Studio Experimentelles Design
Hochschule für bildende Künste Hamburg
Lerchenfeld 2, 22081 Hamburg

Vorname Name 1900 – 2000

Lorem ipsum
sit amet
consectetur a
consectetur a



KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Vorname Name 1900 – 2000

lorem ipsum dolor
sit amet, consectetur
adipiscing elit, sed
diam nonummy
nisi ut lobore
et dolore magna
aliquam erat, sed
diam voluptua
At vero eos et
accusam et justo

KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Vorname Name 1900 – 2000



Lorem ipsum dolor
sit amet
consectetur adipiscing

KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Vorname Name 1900 – 2000



tempor inci
labore et d
magna aliq
enim ad mi



tempor inci
labore et d
magna aliq
enim ad mi



KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Vorname Name 1900 – 2000



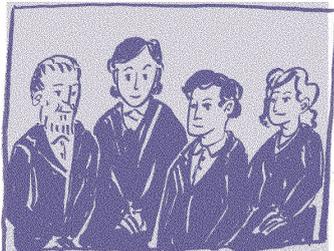
tempor inci
labore et d
magna aliq
enim ad mi



KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Vorname Name 1900 – 2000

Lorem ipsum
sit amet
consectetur a
consectetur a



KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

Vorname Name 1900 – 2000

Lorem ipsu
sit amet,
consectetu



Lorem ipsu
sit amet,
consectetu
elit, sed eiu
tempor inci
labore et d
magna aliq
enim ad mi

KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de

lorem ip
sit amet, co



KZ Gedenkstätte Neuengamme 2019 www.ort-der-verbundenheit.de